



Aalen, 02.08.2019

STELLENAUSSCHREIBUNG KENNZIFFER 30-2019 **CYBERKRIMINALIST/IN** (w/m/d)

Tun Sie das Richtige: Helfen Sie mit, unsere digitalisierte Welt sicherer zu machen.

Sie ermitteln selbständig als Informatik-Spezialist mit Dienstausweis und hoheitlichen Befugnissen in Fällen der IT-Kriminalität und sichern mit forensischen Methoden digitale Beweise in Hard- und Software.

Sie unterstützen Ihre Kollegen in allen Bereichen mit Ihrem informationstechnischen Wissen, beispielsweise bei Rauschgift- oder Wirtschaftskriminalität, organisierter Kriminalität und Gewaltverbrechen.

Bewerben Sie sich jetzt und starten Sie zum **01.04.2020** als Kriminalkommissar/in in der polizeilichen Sonderlaufbahn der

CYBERKRIMINALISTINNEN UND CYBERKRIMINALISTEN

bei der Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Aalen mit Dienstsitz in Waiblingen.

IHRE AUFGABEN

- Führen von Ermittlungsverfahren in herausragenden Fällen der Cyberkriminalität, bei denen spezielles IT-Wissen erforderlich ist
- Forensische Sicherung bei elektronischen Beweismitteln, z. B. Sicherung volatiler Daten auf IT-Geräten, an Netzwerkkomponenten, auf mobilen Endgeräten usw. sowie Untersuchung von IT-Geräten, Netzwerkkomponenten und Speichern aller Art

- Aufbereitung (z. B. Sichtbarmachung gelöschter Daten, Entschlüsselung kryptierter Daten) für die inhaltliche Auswertung durch die zuständigen Fachdienststellen
- Unterstützung und Beratung Ihrer Kolleginnen und Kollegen mit Ihrem Fachwissen in Ermittlungsverfahren und anderen polizeilichen Lagen, wie beispielsweise Sonderkommissionen
- Analyse strukturierter und unstrukturierter Daten zur Gewinnung von Ermittlungsansätzen

IHR PROFIL

- Ein erfolgreicher Abschluss eines Studiums an einer Hochschule (FH, DHBW, BA oder entsprechende Bildungseinrichtung) in einem für die Bearbeitung von Cybercrimedelikten geeigneten Studiengang
(bspw. Bachelor of Science, Diplom-Informatiker, Diplom-Ingenieur...)
⇒ liegt eine mindestens dreijährige und der Laufbahn entsprechende berufliche Tätigkeit (nach Abschluss eines geeigneten Studiums) vor, erfolgt die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe
⇒ liegt keine mindestens dreijährige und der Laufbahn entsprechende berufliche Tätigkeit (nach Abschluss eines geeigneten Studiums) vor, erfolgt die Einstellung zunächst als Beschäftigte / Beschäftigter auf der Grundlage des Tarifvertrages der Länder (TV-L)
→ nach erfolgreicher Teilnahme an einem Trainee-Programm für die Dauer von einem Jahr erfolgt eine Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe
- Eine hohe Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B oder 3
- Polizeidiensttauglichkeit, die durch den Polizeiärztlichen Dienst festgestellt werden muss (zwingende Einstellungsvoraussetzung)

WIR ERWARTEN

- Programmiererfahrung in verschiedenen Sprachen und Frameworks
- Fundierte Erfahrung im Umgang, Aufbau und in der Analyse von Netzwerken sowie deren zugrunde liegenden Technologien
- Erfahrungen im Umgang mit den Betriebssystemen Windows und Linux
- Kenntnisse in den gängigen Dateisystemen
- Sicherer Umgang mit Datenbanken
- Kenntnisse im Bereich der Aufbereitung, Zusammenführung und Analyse von umfangreichen strukturierten Daten

WIR BIETEN IHNEN

- Eine zukunftssichere Beschäftigung im Beamtenverhältnis im gehobenen Polizeivollzugsdienst des Landes Baden-Württemberg in der Sonderlaufbahn der Cyberkriminalistinnen und Cyberkriminalisten (Einstiegsamt A9), sofern die persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Alternativ ist zunächst bis Abschluss des Trainee-Programms eine Einstellung als Beschäftigte / Beschäftigter auf der Grundlage des TV-L in EG 9 möglich
- Aufstiegsmöglichkeiten bis A13, mit einem fachbezogenen Masterabschluss ist ein späterer Aufstieg in den höheren Dienst der Cyberkriminalistinnen und Cyberkriminalisten möglich
- Weitere Zulagen des öffentlichen Dienstes (ggf. Amtszulage, Strukturzulage, Polizeizulage, Familienzuschlag)
- Krankenversicherung über die freie Heilfürsorge
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Die Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Eine einjährige polizeifachliche Qualifizierungsmaßnahme
- Umfangreiche Möglichkeiten zu weiteren fachlichen Fortbildungen

BITTE BEACHTEN SIE

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Das Polizeipräsidium Aalen engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg.

HABEN SIE INTERESSE?

Wir freuen uns, über Ihre Onlinebewerbung bis spätestens 06.09.2019 unter folgendem Link:

[Link zum Bewerberportal](#)

Fragen zum Aufgabengebiet
Herr Besser, Kriminalinspektion 5

Tel.: 07151 950-590

Fragen rund um das Bewerbungsverfahren
Frau Uhl, Referat Personal

Tel.: 07361 580-326

